

LIFT – Qualifizierung von Frauen in & für Führungspositionen **Eine Initiative der Diakonie Mitteldeutschland**

Noch immer sind Frauen in Führungspositionen selten vertreten. Dies gilt trotz eines überdurchschnittlich hohen Anteils an weiblichen Beschäftigten auch in der Sozialwirtschaft. Die Diakonie Mitteldeutschland hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, ein Qualifizierungsangebot für Frauen in und für Führungspositionen zu entwickeln. Durch die Initiative LIFT werden weibliche Beschäftigte auf unterschiedlichen Stufen der Karriereleiter qualifiziert, beraten und in beruflichen Veränderungsprozessen individuell begleitet.

Qualifizierungsprogramm

Die einjährige berufsbegleitende Weiterbildung umfasst sechs Module zu Themen wie Führungsmodelle, Personalentwicklung, Kommunikation und Umgang mit Konflikten im Team, Gesundheitsprävention, Projektentwicklung, Finanzcontrolling. Darüber hinaus werden die Teilnehmerinnen durch Coaching und Interventionsgruppen unterstützt. Das Einzelcoaching hat zum Ziel, die Teilnehmerin als Führungskraft zu stärken und ihr persönliches Führungsprofil zu schärfen. In den regionalen oder berufsfeldbezogenen Interventionsgruppen von 4-5 Personen werden aktuelle Fälle aus der eigenen Praxis in Form von kollegialer Beratung bearbeitet.

Organisatorisches

PROGRAMMDURCHLAUF

Sachsen-Anhalt (Kursnr. SA2)

1. Modul: 13.-15.02.2013
2. Modul: 19.-21.03.2013
3. Modul: 10.-12.04.2013
4. Modul: September 2013
5. Modul: 18.-20.11.2013
6. Modul: Januar 2014
(Änderungen vorbehalten)

Thüringen (Kursnr. TH2)

1. Modul: 16.-18.01.2013
2. Modul: 06.-08.03.2013
3. Modul: 22.-24.04.2013
4. Modul: September 2013
5. Modul: 11.-13.11.2013
6. Modul: 15.-17.01.2014
(Änderungen vorbehalten)

Die Teilnehmerinnenzahl ist für einen Programmdurchlauf mit 6 Modulen auf 20 Frauen begrenzt. Aufgrund der Prozessorientierung der Qualifizierung ist ein Wechsel zwischen den Kursen nicht möglich.

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN/ WEITERE INFORMATIONEN

Lysan Escher
Projektleiterin LIFT
Diakonie Mitteldeutschland
Merseburger Straße 44
06110 Halle

Tel.: 0345-12299-392
Mail: escher@diakonie-ekm.de
www.diakonie-mitteldeutschland.de

Adrienne Schmeling
Projektassistentin LIFT
Diakonie Mitteldeutschland
Merseburger Straße 44
06110 Halle

Tel.: 0345-12299-391
Mail: schmeling@diakonie-ekm.de
www.diakonie-mitteldeutschland.de

VERANSTALTUNGSORTE

Das 1. Modul im Kurs SA2 findet im Kloster Drübeck statt. Das 1. Modul im Kurs TH2 findet im Zinsendorferhaus Haus in Neudietendorf statt.

KOSTEN/ FREISTELLUNG

Das Projekt LIFT wird durch den Europäischen Sozialfond sowie durch Mittel der Diakonie Mitteldeutschland gefördert und in Kooperation mit dem Diakonischen Bildungsinstitut Johannes Falk gGmbH umgesetzt.

Für die Teilnahme wird die Mitarbeiterin für 140 Stunden von ihrer Arbeit freigestellt. Der Teilnahmebeitrag für den gesamten Kurs beträgt 800€. Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind von der jeweiligen Dienststelle zu tragen. (Förderung auf Anfrage möglich.)

Aktuelle Informationen finden Sie [online](#) auf der Internetseite der Diakonie!

Qualifizierungsprogramm

Modul 1 „Persönliche und berufliche Standortbestimmung“

Im ersten Modul der Qualifizierungsreihe geht es darum, sich persönlich kennenzulernen und die organisatorischen Rahmenbedingungen zu klären. Dem Thema Führung nähern Sie sich mit der biografischen Methode. Anschließend werden Sie mit einem relevanten Persönlichkeitsmodell vertraut gemacht, als einem ersten Schritt auf dem Weg zu Ihrem individuellen Führungsprofil.

Modul 2 „Im Dialog mit Mitarbeiter(inne)n“

In diesem Modul beschäftigen Sie sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit Kommunikation. Mit Hilfe geeigneter Methoden wird der eigene Kommunikationsstil reflektiert. Weibliches und männliches Sprach- und Kommunikationsverhalten sowie die nonverbalen Signale der Macht werden analysiert. Dabei wird die strategische Team- bzw. Personalentwicklung eine wichtige Rolle spielen. Außerdem werden Themen, wie „Wissensmanagement“ und „Networking“ als wichtige Instrumente zum beruflichen Erfolg behandelt.

Modul 3 „Ein Team - viele Bedürfnisse“

Überall wo Menschen sich begegnen und miteinander arbeiten entstehen Konflikte. Das eigene Konfliktverhalten zu erkennen und den Umgang mit Konflikten im Team zu schulen, ist Inhalt dieses Moduls. Als besonders relevant erscheint hierbei das Thema „Diversitymanagement“, d.h. der Umgang mit Vielfalt innerhalb und außerhalb des Teams. Auch „Gesundheitsmanagement“ und „Burnout-Prävention“ werden hier thematisiert.

Wahlmodul 4

Im Wahlmodul stehen verschiedene Themen zur Auswahl, welche in den zurückliegenden Modulen bereits thematisiert wurden und hier noch einmal, je nach eigener beruflicher Relevanz, vertieft werden können. Z.B. Projektentwicklung, Qualitäts- und Organisationsentwicklung, strategische Personalplanung, -entwicklung und -bindung, Controlling, Gesundheitsprävention. An welchem der angebotenen Seminarthemen Sie teilnehmen, entscheiden Sie je nach Bedarf selbst.

Modul 5 „Die weibliche Seite der Macht“

In diesem Modul geht es spezifisch um Sie als weibliche Führungskraft. Anhand von vorgestellten Führungsmodellen haben Sie die Möglichkeit, Ihren eigenen Führungsstil zu reflektieren und dabei Stärken und Entwicklungspotentiale zu analysieren. Insbesondere das eigene Wert- und Menschenbild werden als Grundlage Ihres Führungsstiles betrachtet.

Modul 6 „Wertschätzende Veränderung“

Als Führungskraft sind Sie im beruflichen Alltag beständig mit Veränderungen im Arbeitsumfeld und unter Ihren Mitarbeiter(inne)n konfrontiert, weshalb in diesem Modul zunächst das Thema „Selbstmanagement“ behandelt wird. Desweiteren werden Faktoren, wie der demografische Wandel, Abwanderung und Fachkräftemangel in der Sozialwirtschaft beleuchtet. Außerdem wird erörtert, wie eine nachhaltige und wertorientierte Unternehmenskultur, innovative Maßnahmen zeitgemäßer Führung, die Motivation, Bindung und Qualifizierung von Mitarbeiter/innen einen Einfluss auf die erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung eines Unternehmens haben können.

Im letzten Modul der Qualifizierungsreihe werden die Erfahrungen der gesamten Qualifizierung resümiert und diese feierlich abgeschlossen.